

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 2. Februar 1961

Blatt 162

Empfang für die Auslandsjournalisten

=====

2. Februar (RK) Die Mitglieder des Verbandes der Auslands-
presse in Wien waren gestern abend in den neuen Repräsentations-
räumen des Wiener Rathauses Gäste von Bürgermeister Jonas. Der
Bürgermeister begrüßte die Auslandsjournalisten im Beisein von
Vizebürgermeister Slavik, Vizebürgermeister Mandl und den Stadt-
räten Bauer, Glaserer, Dr. Glück, Heller, Maria Jacobi, Koci,
Riemer, Schwaiger und Sigmund sowie von Chefredakteur Adametz,
dem Pressechef des Rathauses.

In seiner Begrüßungsansprache erinnerte Bürgermeister Jonas
daran, daß unmittelbar nach dem Krieg die Stadt Wien und Öster-
reich den Vertretern der Auslandspresse außerordentlich viel zu
danken gehabt habe. Galt es doch damals wieder Freunde in der
Welt zu gewinnen. Die Journalisten haben wesentlich dazu beige-
tragen, daß wir wieder Kontakt mit dem Ausland gefunden haben.
Wien ist heute zwar kein international interessanter Fall mehr,
schloß der Bürgermeister, er glaube aber doch, daß die öster-
reichische Bundeshauptstadt auch auf anderen Gebieten Interesse
im Ausland finden kann.

Im Namen der Gäste dankte der Präsident des Verbandes der
Auslandspresse Dr. Libal für den Empfang, wobei er die gute Zu-
sammenarbeit der Journalisten mit der Stadtverwaltung und deren
Pressestelle hervorhob.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 6. bis 12. Februar

2. Februar (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 6. Februar	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde - Musikalische Jugend: 4. Abend des Musikvereinsquartetts, nachgeholt vom 23. Jänner 1961; mitwirkend Walter Klien (Klavier) und Bläser der Wiener Philharmoniker (Mozart: Streichquartett D-dur KV 499; Klarinettenquintett A-dur KB 581; Streichquintett Es-dur KV 614)
	Gr.K.H.Saal 20.30	Musikalische Jugend Österreichs: Jazzkonzert im Zyklus XI B (nachge- holt vom 29. Jänner 1961) "Claude Luter et son orchestre"
	Mozartsaal (KH) 15.30	Theater der Jugend: Britten "Wir wollen eine Oper machen"
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Celloabend der Klasse Richard Krotschak (Haydn, Saint-Saens, Dvořák)
Dienstag 7. Februar	Gr.M.V.Saal 19.30	Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 8. Abonnement- konzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters; Ion Voicou (Violine), Dirigent Hans Swarowsky (Rossini: Ouverture "Die seidene Leiter"; R. Strauß: Aus Italien; Paganini: Violinkonzert; Blacher: Paganini-Variationen)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Österreichischer Gewerkschaftsbund: 4. Abend des Musikvereinsquartetts, nachgeholt vom 24. Jänner 1961 (Werke von Mozart)
	Mozartsaal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus IV; Alfred Prinz (Klarinette), Wiener Konzerthaus- quartett (Bach: Adagio aus der Orgel- sonate III, Fuge aus der "Kunst der Fuge"; Beethoven: Streichquartett a-moll, op. 132; Brahms: Klari- nettenquintett h-moll, op. 115)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Mozart- gemeinde: Gastvortrag Mollat du Jourdin "Mozart in Frankreich" (mit Filmvorführung)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 8. Februar	Gr.M.V.Saal 19.30	Chorvereinigung "Jung Wien": Faschingskonzert; Niederöster- reichisches Tonkünstlerorchester, Traude Skladal (Sopran), Erich Kienbacher (Tenor), Dirigent Leo Lehner (Schubert, Strauß, Komzak, Zeller, Ziehrer, Schrammel, Lehner)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 4. Konzert des Musikvereins- quartettes, nachgeholt vom 25. Jänner 1961 (Werke von Mozart)
	Kammersaal (MV) 19.30	Konzertvereinigung blinder Künstler: Klavierabend Josef Misar
	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Karl Engel (Mozart-Sonaten, 4. Abend)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Karl Wollleitner "Handhabung der elektro-akustischen Behelfe in der Schule"
Donnerstag 9. Februar	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Jaine Ingram (Haydn, Beethoven, Brahms, C. Franck)
	Mozartsaal (KH) 15.30	Theater der Jugend: Britten "Wir wollen eine Oper machen"
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: Ensemble "Die Reihe", Diskussions- abend über zeitgenössische Kompo- nisten
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Musizierstunde der Klasse Helene Petyrek-Lang (Schumann, Brahms, Petyrek, Siegl)
Freitag 10. Februar	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Violinabend Tossy Spivakovsky (Solosonaten von J.S.Bach)
	Radio Wien Gr.Sendesaal 19.30	Österreichischer Rundfunk - Studio Wien: 3. Konzert im Zyklus "Musica nova"; Chor und Orchester von Radio Wien, Frieda Valenzi (Klavier), Dirigent Ernst Märzendorfer (Castiglioni: Aprèslude für Orche- ster; Apostel: Klavierkonzert; Dallapiccola: Canti di Liberazione)
	Palais Palffy 19.30	Cello-Abend Vera Denes

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Samstag 11. Februar	Gr.M.V.Saal 16.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Karajan-Zyklus; Wiener Symphoniker, Singverein der GdM, Wilma Lipp (Sopran), Hilde Rössel-Majdan (Alt), Anton Dermota (Tenor), Nicola Zaccharias (Baß), Dirigent Herbert Karajan (Beethoven: Missa solemnis)
	Radio Wien Gr.Sendesaal 19.30	Österreichischer Rundfunk - Studio Wien: 4. Konzert im Zyklus "Musica nova"; Wiener Symphoniker, Chor von Radio Wien, Christiane Sorell (Sopran), Sonja Draksler (Alt), Kurt Equiluz (Tenor), Franz Fuchs (Bariton), Alois Pernerstorfer (Baß), Dirigent Bruno Maderna (Nono: Due Espressioni für Orche- ster; Schönberg: Variationen für Orchester; Birger-Blomdahl: 9. Sonette für Soli, Chor und Orche- ster)
Sonntag 12. Februar	Gr.M.V.Saal 11.00	Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Karajan-Zyklus (Wiederholung vom 11. Februar); Beethoven "Missa solemnis"
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde - ÖGZM: Orchesterkonzert; Nieder- österreichisches Tonkünstler- orchester, Rolf Eichler (Klari- nette), Josef Niedermeyer (Flöte), Dirigent Heinz Wallberg (Andres, Frank, Schiske, Uhl)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus V; Wiener Konzerthausquartett (Wiederholung des 5. Konzertes im Zyklus V der KHG vom 7. Februar 1961)
	Palais Palffy Gr.Saal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert der Studierenden des Musikkonservatoriums Brüssel (Bach, de Fesch, Grégy, Schumann, Brahms, Rachmaninoff, Paganini, Verdi, Bartók, Cras, Absil)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Sonntag 12. Februar	Radio Wien Gr.Sendesaal 11.00	Österreichischer Rundfunk - Studio Wien: 5. Konzert im Zyklus "Musica nova"; Kammermusikver- einigung von Radio Wien, Ilona Steingruber (Sopran), Mitglieder des großen Orchesters von Radio Wien (Th.Chr. David: Quartett für Flöte, Violine, Viola und Cello; R.Weishappel: Kantate "Von der ungeordneten Verlassenschaft"; E. Hartzell: 3 Stücke für Bläser- quintett, 2 Stücke für Flöte, Oboe, Klarinette, Viola und Vibraphon; Eder: Oktett
	Radio Wien Gr.Sendesaal 19.30	Österreichischer Rundfunk - Studio Wien: 6. Konzert im Zyklus "Musica nova"; Wiener Symphoniker, Siegfried Palm (Cello), Dirigent Winfried Zillig (Skalkottas: Ten sketches for strings; Zillig: Konzert für Cello und Blasorchester; Schönberg: Kammer-symphonie, op.9b)

- - -

Anton Ferdinand Geusau zum Gedenken
=====

2. Februar (RK) Auf den 4. Februar fällt der 150. Todes-
tag des Geschichtsschreibers Anton Ferdinand Ritter von Geusau.

Am 19. Dezember 1746 in Hochstädt an der Donau geboren, er-
warb er sich gründliche Kenntnisse und wurde Soldat. Dann trat
er in den Zivildienst und kam nach Wien, wo er bis zuletzt lebte.
Geusau hat eine ausgedehnte literarische Tätigkeit entfaltet
und zahlreiche Schriften technischen, religiösen und belle-
tristischen Inhalts verfaßt. Weiters gab er Wochenschriften heraus
und beteiligte sich nach Lockerung der Zensur unter Josef II.
an der Broschürenliteratur. Auch mit der österreichischen Ge-
schichte und der Wiener Lokalgeschichte beschäftigte er sich in-
tensiv. Interessante Fremdenführer und wertvolle bibliographische
Zusammenstellungen stammen gleichfalls von ihm. Sein bedeutendstes
Werk ist die "Geschichte der Haupt- und Residenzstadt Wien".

- - -

Die Fotografenlehrlinge haben die modernste Lehrwerkstätte
=====

Vizebürgermeister Mandl über den Ausbau unserer Berufsschulen

2. Februar (RK) Vizebürgermeister Mandl eröffnete heute früh im Beisein zahlreicher Ehrengäste im Zentralberufsschulgebäude in der Hütteldorfer Straße die von der Stadt Wien errichtete Lehrwerkstätte der Berufsschule für graphisches Gewerbe. Landesschulinspektor Regierungsrat Ing. Herrmann gab einleitend seiner Genugtuung Ausdruck, daß die modernst ausgestattete Lehrwerkstätte jetzt auch die praktische Ausbildung der Fotografenlehrlinge ermöglichen wird. Der Werkstättenunterricht an dieser Berufsschule konnte nach Kriegsende nicht fortgesetzt werden, da im Krieg sämtliche Einrichtungsgegenstände abhanden gekommen sind. Der Ersatzunterricht im Fotolabor der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt war aus Mangel an den notwendigen Unterrichtsbehelfen nur beschränkt möglich. Das neue Fotolabor und die Lehrwerkstätten verfügen über die neuesten Aufnahme- und Entwicklungsgeräte. Für die Adaptierung der Räume und die technischen Einrichtungen hat die Stadt Wien 400.000 Schilling ausgegeben.

Vizebürgermeister Mandl begrüßte die Inbetriebnahme der Lehrwerkstätte als einen weiteren Beitrag der Stadtverwaltung zum Ausbau des Berufsschulwesens. Dem Fotogewerbe, das gegenwärtig eine rasante technische Entwicklung mitmacht, wurde somit eine Lehrwerkstätte zur Verfügung gestellt, die eine möglichst umfangreiche fachliche Ausbildung der Berufsfotografen gewährleistet. Der Vizebürgermeister verwies weiter darauf, daß sich unsere Berufsschulen den vielfachen Veränderungen auf dem Gebiet der gewerblichen Produktion anpassen müssen. Trotz der gegenwärtigen Tendenz zum angelernten Gewerbe, die von Schrumpfungen in einigen Berufsgruppen und andererseits durch die Ausweitung anderer Produktionszweige gekennzeichnet ist, müsse auch weiterhin alles darangesetzt werden, um dem gewerblichen Nachwuchs die besten Ausbildungsmöglichkeiten zu geben. So hat sich die Stadt Wien entschlossen, für die Friseure und die Fleischhauer eigene Berufsschulen zu errichten. In Meidling wird das 3. Zentralberufsschulgebäude entstehen. Vizebürgermeister Mandl wünschte der Be-

rufsschule für das graphische Gewerbe, die gegenwärtig rund 100 Fotografenlehrlinge ausbildet, für die Zukunft die besten Erfolge.

Die Vertreter der Fotografeninnung dankten aus Anlaß der Inbetriebnahme der neuen Lehrwerkstätte für den mustergültigen Ausbau des praktischen Unterrichts. Bei der weitgehenden Spezialisierung im Fotografengewerbe sind nur wenige Betriebe in der Lage, ihre Lehrlinge einheitlich und allseitig ausbilden zu können. Der notwendige Ausgleich könne daher nur in einer mit modernsten Unterrichtsbehelfen ausgestatteten Lehrwerkstätte zustande kommen.

- - -

Zwei mal zwei gibt 120

=====

2. Februar (RK) Zwei mal zwei gibt 120; diese etwas seltsame Rechnung konnte man heute im Altersheim Lainz aufstellen, da die beiden Ehepaare Maria und Johann Vlas und Barbara und Josef Vrana am gleichen Tag die Diamantene Hochzeit feiern, zusammen also auf 120 Ehejahre zurückblicken können.

Auch sonst haben die beiden Paare einiges gemeinsam. Abgesehen davon, daß die Namen mit dem gleichen Buchstaben beginnen, sind alle vier Eheleute seinerzeit aus Böhmen nach Wien gekommen. Hochzeit feierten sie dann bereits in Wien.

Zu dieser Diamantenen Doppelhochzeit kamen selbstverständlich auch die offiziellen Gratulanten. Bürgermeister Jonas überbrachte den beiden Jubelpaaren die Glückwünsche der Stadt Wien und übergab den Bräuten Blumensträuße und Ehrengaben, während die Männer Erinnerungsdiplome erhielten. Im Namen der Hietzinger Bevölkerung gratulierten Bezirksvorsteher Fischer und Bezirksvorsteher-Stellvertreter Florian.

- - -

Ehrenzeichen für verdiente Beamte

=====

2. Februar (RK) Heute früh überreichte Bürgermeister Jonas im Beisein von Stadtrat Riemer und Magistratsdirektor Dr. Kinzl an zwei verdiente Gemeindebedienstete die ihnen vom Bundespräsidenten verliehenen Auszeichnungen. Amtsrat Anton Strauch erhielt das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und die Schuloberin im Allgemeinen Krankenhaus, Wilhelmine Angerer, erhielt das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich.

- - -

Rindernachmarkt vom 2. Februar
=====

2. Februar (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 2 Kalbinnen.
Neuzufuhren Inland: 101 Kühe. Gesamtauftrieb 101 Kühe, 2 Kalbinnen,
Summ 103. Verkauft wurden 44 Kühe. Unverkauft blieben 57 Kühe,
2 Kalbinnen, Summe 59. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 2. Februar
=====

2. Februar (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren
Inland: 35 Stück. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.
Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 2. Februar
=====

2. Februar (RK) Auslandsschlachthof: 8 Stück Pferde aus
Polen zu 6.80 S.

- - -